

	<p>Objekt: Kompositionsentwurf zur Winkelmannehrung (I)</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-278</p>
--	--

Beschreibung

Zu Beginn der 1980er Jahre erging an Friedrich B. Henkel der Auftrag, für den damals neu geschaffenen Museumshof des Winkelmann-Museums ein plastisches Werk zu Ehren von Johann Joachim Winckelmann zu schaffen. 1986 konnte auf dem Hof ein 3,40 m hohes und 2,30 m breites Bronzerelief gemeinsam mit einer bronzenen Jünglingsstatue, die einen Lorbeerzweig hält, eingeweiht werden (WM-VI-c-29; vgl. auch WM-VI-c-73). Das Bronzerelief vereint - einer Collage vergleichbar - eine Auswahl berühmter römischer Monumente, z.B. die Trajan-Säule oder die Caestius-Pyramide, mit wichtigen Büchern Winckelmanns und mit dessen Profilbildnis zu einer Gesamtkomposition. Der Kohleentwurf verdeutlicht die kompositionelle Auseinandersetzung des Künstlers für die Bronzefassung. Er bedient sich schon hier der Technik der Collage, indem er einen Druck des Winckelmann-Porträts von Folin in die Zeichnung integriert.

Sign.u.r.: 83

Schenkung des Künstlers 2019 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik: Kohle, Collage
Maße: 57 x 48 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1983
	wer	Friedrich B. Henkel (1936-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rom
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)
	wo	

Schlagworte

- Bronzerelief
- Entwurfszeichnung
- Zeichnung

Literatur

- Jacobi, Fritz (1989): Zu Winckelmann-Relief von Friedrich B. Henkel, in: Friedrich B. Henkel, Italienische Reisen. Ausstellung im Winckelmann-Museum. Stendal